



1. Marion Weber erzählt aus ihrer Jugend. Ergänze die Verben im Präteritum.

Mit 16 Jahren _____ (sein) ich Friseurin. Ich _____ (muss) 10 Stunden oder mehr am Tag arbeiten. Nur am Sonntag _____ (sein) ich frei. Sonntags _____ (fahren) ich oft zu meinen Großeltern oder ich _____ (treffen) mich mit meinen Freundinnen. Wir _____ (gehen) dann aufs Land oder wir _____ (unternehmen) etwas lustiges in der Stadt. Ab und zu _____ (treffen) wir uns im Café und _____ (trinken) Kaffee und _____ (essen) Kuchen. Im Café _____ wir viele neue Leute _____ (kennenlernen). Es _____ (sein) eine schöne Zeit. Es _____ (geben) noch keine Handys. Wir _____ (haben) viel Spaß und wir _____ (lachen) viel. Einmal im Monat _____ (gehen) wir ins Kino und _____ (sehen) uns den neusten Film an.

2. Richtig oder Falsch?

		RICHTIG	FALSCH
1.	Marion Weber war Friseurin		
2.	Sie musste mindestens 10 Stunden arbeiten.		
3.	Sie hatte keine Freundinnen.		
4.	Sonntags besuchte sie ihre Großeltern.		
5.	Marion verbrachte eine schöne Zeit.		
6.	Oft benutzte sie ihr Handy.		
7.	Einmal in der Woche ging sie ins Kino.		
8.	Es gab nie neue Filme.		

